

Manfred-Sauer-Stiftung, Lobbach

Januar 2012, Text: Veronika Geng

Das Motiv ruft . . .

So lautet der Titel der Kunstausstellung von Norbert Sauer in der Manfred-Sauer-Stiftung in Lobbach.

Norbert Sauer, ein Künstler von der Schwäbischen Alb, zählt eigentlich nicht zu den Künstlern aus der Region, die normalerweise in der Manfred-Sauer-Stiftung ausstellen, aber aufgrund seiner Querschnittlähmung gehört er zum Zielpublikum der Manfred-Sauer-Stiftung und so kam es zur Vereinbarung für diese Ausstellung. Norbert Sauer ist als Künstler in eigenem Atelier tätig in dem Malerei und neuerdings auch Skulpturen entstehen.

„Malerei ist nicht nur die Bezeichnung für einen Bereich der Bildenden Kunst, sondern kann gleichermaßen eine Lebenseinstellung sein, die sich durch die ständige Bereitschaft auszeichnet, Gesehenes und Erlebtes in Gemaltes zu verwandeln. Genau dies geschieht bei Norbert Sauer, der sich in den frühen 80igern zuhause fühlt.

Anfang der achtziger Jahre schien Alles gemalt, die Motive verbraucht. Die Malerei galt als tot, bis sich eine Generation junger Malern eines besseren besann, alle Ideologien über Bord warf und damit begann, unbefangen ihr unmittelbares Lebensumfeld und eben auch oft Gesehenes, direkt und schnell meist auf große Formate zu malen.“

Mit diesen Worten eröffnete Traude Dieterle, Kunsttherapeutin die Ausstellung. Sie führt weiter aus: „Dass die Motive, die schon oft gesehen wurden, die Gefahr bergen, unter Kitsch abgestempelt zu werden, aber dass genau daraus auch die Suche nach Veränderung oder einem Bruch in der Darstellung wächst. Dies können die Beschränkungen auf die Farben Schwarz und Weiß sein, die Vereinfachung, der schnelle Pinselstrich, das flüchtig, nicht bis zum Rand bemalte Bild. Die expressive Malweise von Norbert Sauer führt zu Zufälligkeiten und ungeplanten Farbverläufen, die es zu steuern gilt. Dabei entsteht oft Überraschendes! Manches bleibt roh und skizzenhaft, aber genau dieses hält die Bilder spannend und lebendig.“ Das Motiv ruft!

In der Ausstellung „das Motiv ruft“ werden in der Manfred-Sauer-Stiftung **bis zum 18. März 2012** Bilder mit Motiven von Früchten, Stühlen, Blüten und Kühen gezeigt. Kleine aus Lindenholz geschnitzte Holzskulpturen runden die Ausstellung ab. **Die Ausstellung ist täglich von 8.00 – 22.00 Uhr geöffnet.**